

Hellweg-Märkischer Synchronwettkampf 2025

Am 14.09.2025 fand in Dortmund der Hellweg-Märkische Synchronwettkampf statt. Nach dem erfolgreichen neuen Format aus den vergangenen Jahren wurde der Wettkampf auch in diesem Jahr als eigenständige Veranstaltung durchgeführt. Die Teilnehmenden zeigten beeindruckende Leistungen und sorgten für spannende Wettkämpfe in allen Alters- und Leistungsklassen.

Wettkampfklasse 1+2

In der jüngsten Wettkampfklasse dominierten die Paare aus Dortmund und Brechten. Remi Helmich und Helge Schumacher (FS 1898 Dortmund) sicherten sich mit 101,99 Punkten den ersten Platz. Knapp dahinter landeten Lea Aileen John und Carlotta Neus (TV Brechten) mit 101,88 Punkten. Auf Platz drei folgten Minel Asya Arslan und Eleni Mira Weber (FS 1898 Dortmund).

Wettkampfklasse 3+4

In der WK 3+4 überzeugten Fatumata Binta Barry und Jessica Danushi (FS 1898 Dortmund) mit 97,05 Punkten und holten den Sieg. Platz zwei ging an Malik Arslan und Henry Christ (FS 1898 Dortmund), den dritten Rang belegten Sophie Kozlik und Mia Schröer (TSV Hamm).

Wettkampfklasse 5

Besonders hochklassig war die WK 5. Hier gewannen Hannah Gräber und Charlotte Künne (TV Brechten) mit der Tageshöchstpunktzahl von 107,47 Punkten. Den zweiten Platz belegten Maya Gräber und Charlotte Wolf (TV Brechten) mit 104,80 Punkten. Auf den dritten Platz turnten sich Larissa Holz und Alizee Wierzbicka (TV Mühlhausen-Ülzen).

Wettkampfklasse 6

Die Sport Union Annen stellte mit Michelle Nowak und Inga Reinert das Siegerpaar dieser Klasse. Mit starken 103,91 Punkten konnten sie die Konkurrenz klar hinter sich lassen. Platz zwei ging an Celina Malja und Anna Raabe (TV Brechten), Platz drei an Kayra Cerik und Isabella Patrizio (TV Mühlhausen-Ülzen).

Wettkampfklasse 7

In der Klasse der ältesten Teilnehmenden erturnten sich Daniel Berensmann und Tanja Kuchnia (TV Mühlhausen-Ülzen) 92,39 Punkte und sicherten sich damit den ersten Platz.

Ein herzlicher Dank gilt dem Ausrichter, dem FS'98 Dortmund, allen Personen im Kampfgericht, den Helfenden im Hintergrund sowie den Eltern, die mit großem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf des Wettkampfes sorgten.